

Geopolitische Herausforderungen

China, USA, Europa – Analyse ihrer Narrative

Angeichts ihrer Unterschiede in Kultur, Politik und Ökonomie sind in den drei Blöcken China, USA und Europa unterschiedliche Narrative der digitalen Transformation erkennbar.

China

In China dominieren die drei Datenmonopole Alibaba, Tencent und Baidu, die im engen Austausch mit staatlichen Stellen stehen. Das Land will die „harmonische Gesellschaft“ mit dem „Sozialkreditsystem“ realisieren: mit Gesichtserkennungssoftware sowie mit Belohnungs- und Diskriminierungssystemen soll der Bürger kontrolliert und gesteuert werden.

Chinas Mission ist, einen autoritären Staatskapitalismus mit Marktwirtschaft und den Möglichkeiten von Big Data und KI zu verbinden und so zur führenden Nation in der Weltpolitik zu werden. Einerseits will man so die volkswirtschaftliche Produktivität steigern und die herrschende Korruption einhegen. Mit dem umfassenden Einsatz der Mustererkennungswerkzeuge Big Data und KI sollen andererseits demokratische Regungen der Bürger in Schach gehalten werden.

Die Parteiführung verspricht sich, die Verhaltensweisen der Menschen, die Ökonomie wie die gesamte Infrastruktur des Staates transparent und regulierbar machen zu können. Mit den gespeicherten Datenmassen und Mustererkennungssystemen soll das gesellschaftliche Geschehen mit seinen verborgenen Verknüpfungen, Wechsel- und Nebenwirkungen, die bislang jenseits menschlicher Wahrnehmungsmöglichkeiten liegen, erkannt werden. Verhaltensweisen jedes Einzelnen, aber auch die Produktivkräfte der Ökonomie können dann, so die Hoffnung, auf verborgene, für die Parteiführung relevante Muster identifiziert, überprüft und in die gewünschte Richtung gelenkt werden (Predictive Analytics); einfacher: Die Erziehung und Manipulation der Massen, der Kultur wie die Steigerung des Wirtschaftswachstums soll so gleichzeitig gelingen. Die Staatsführung möchte individuelle und gesellschaftlich unerwünschte Diskussionen durch Mustererkennung frühzeitig erkennen und verhindern.

USA

Big Five Amazon, Apple, Facebook, Google und Microsoft haben sich in die traditionellen globalen ökonomischen Wertschöpfungsprozesse gequetscht und kontrollieren so große Teile der digitalen Transformation mit ihren Plattformen. Um ihre Kernprodukte haben sie eine Vielzahl von zusätzlichen Innovationen entwickelt; sie haben Startups aufgekauft und Allianzen mit Weltmarktkonzernen der

Studierendenvideo

*Amar Taib und Henrik Beer:
China –
Das Sozialkredit-System
<https://mikropolis.org/projekt/china-das-sozialkredit-system/>*

Old Economy abgeschlossen und stellen am Ende selbst diese in den Schatten, sodass manche von ihnen abhängig wurden.

Die USA können sich, was die Big-Data- und KI-Potenziale betrifft, mit China in Qualität und Ausmaß durchaus messen. Man kann darüber spekulieren, ob China die Vereinigten Staaten bei der digitalen Schlüsseltechnologie KI schon überflügelt hat. KI und Big Data lassen sich in China wahrscheinlich besser perfektionieren, weil dort liberale Bedenken gegen die Ausbeutung der Privatsphäre fehlen, sodass persönliche Daten ohne große Probleme in Algorithmen fließen können.

Der US-Sicherheitsapparat in Form der NSA kann in den demokratisch verfassten Vereinigten Staaten auf die fünf Datenmonopole Google, Amazon, Facebook, Apple und Microsoft sowie bei den in ihren Schatten wachsenden Plattformen Airbnb, Uber, Netflix u.a.m. über den Patriot Act auf die dort gespeicherten Daten zugreifen, wovon er auch wohl reichlich Gebrauch macht [netzpolitik.org (3.5.2017)].

Sind die US-Internetkonzerne dabei, ein den chinesischen Konkurrenten vergleichbares Narrativ zu realisieren, nur auf die monopolkapitalistische Art? Mit dem Unterschied, dass es weit weniger negativ in der öffentlichen Diskussion belegt ist als die chinesische Variante?

In der Mustererkennung gehören die Big Five zu den globalen Vorreitern bei der Entwicklung wie der Anwendung der „Datenscheunentore“ mit Predictive Analytics und Profiling. Von Ulrich Dolata stammt die Einschätzung, dass „sie die zentralen Zugänge zum Internet, strukturieren und observieren, die Bewegungsmöglichkeiten der Nutzer kuratieren und korrigieren und damit im großen Stil Inhalte, Informationsflüsse und Diskussionen“ [Dolata].

Der ehemalige Bundesverfassungsrichter Wolfgang Hoffmann-Riem weist zu Recht darauf hin, dass sich dieser Vorgang weitgehend unbemerkt für die Nutzer vollzogen habe, und zwar vorwiegend durch Einbettung von Regulierungen in Software und Standardeinstellungen. Die Politik übertrage Google & Co. damit ihre eigentlich nicht übertragbare Regelungsverantwortung [Hoffmann-Riem].

In den USA gibt es eine kritische liberale Öffentlichkeit – Beispiel Soshana Zuboff –, die auf die Zerstörung der Demokratie hinweist und die Einhaltung von Werten und Normen der Verfassung einfordert [Soshana Zuboff].

Die Europäische Union (EU)

Die EU ist eingeklemmt im Westen von globalen Plattformen aus dem Silicon Valley und im Osten von den digitalen Herrschaftsansprüchen Chinas. Beide Mächte gründen ihre Vorherrschaft auf informationstechnischem Vorsprung und riesigen

Datenschätzen. Beide haben das System der Datenanalyse und des Profilings ihrer Bürger bzw. Konsumenten perfektioniert. China, um seine kommunistische Staatsführung stabil zu halten und Wachstum zu generieren, die USA zur Profitmehrung und Stabilisierung weniger globaler Plattformen, bei Zugriffsfreiräumen für die NSA.

Chinas Weg ist mit den Ansprüchen einer digitalen sozialen europäischen Gesellschaft unvereinbar, auch wenn Staaten wie Ungarn, Polen und Rumänien eine Sympathie für das chinesische Modell zeigen. Die USA haben bei der digitalen Transformation nicht nur einen technischen Vorsprung gegenüber Europa, sondern regulieren mit ihren privaten Plattformen unsere Märkte und das Verhalten der Nutzer. Sie sind zu Marktbesitzern digitaler Infrastrukturen geworden. Sie dominieren das Zusammentreffen von Angebot und Nachfrage. Sie haben die Kontrolle über Informationen, Zugang, Leistungen und Preise sowohl der Produzenten als auch der Konsumenten in der europäischen Ökonomie bekommen. Sie beherrschen mit ihren Plattformen einen immer wichtiger werdenden Teil der Ökonomie und fordern uns damit permanent heraus.

Essay Arno Rolf

Literatur:

[netzpolitik.org (3.5.2017), <https://netzpolitik.org/2017/steigendeabhoerzahlen-bei-nsa-ueberwachung/>].

Dolata U (2020) Plattform-Regulierung. Koordination von Märkten und Kuratierung von Sozialität im Internet. Berlin J Soziol. <https://doi.org/10.1007/s11609-020-00403-9>

Hoffmann-Riem W (2020) Digitale Disruption – Herausforderungen für Recht und Rechtswissenschaft. In: Eifert M (Hrsg) Digitale Disruption und Recht. Nomos, Baden-Baden

Rolf, Arno Die Narrative der digitalen Transformation, Informatik Spektrum 43, pages374–380 (2020) , <https://doi.org/10.1007/s00287-020-01310-2>

Schwab, Klaus (2019): Rede auf Davos Forum 2019, abgedruckt in: FAZ 22.1.19, Carsten Knop: Digitale Erneuerer statt Sklaven der Algorithmen.

Zuboff, Soshana (2018) Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus. Campus, Frankfurt/M.

Vertiefungsangebote:

Dolata U (2020):
Plattform-Regulierung. Koordination von Märkten und Kuratierung von Sozialität im Internet.
Berlin J Soziol.
<https://doi.org/10.1007/s11609-020-00403-9>

Thomas Gegenhuber:

Studie: Eine Vision für das digitale Europa

Von der widerspenstigen Zähmung der Plattformen zu einem digitalen Humanismus

<https://www.fes.de/studie-eine-vision-fuer-das-digitale-europa>

Rolf, Arno:

Die Narrative der digitalen Transformation, Informatik Spektrum 43,

pages 374–380 (2020), <https://doi.org/10.1007/s00287-020-01310-2>

[https://mikropolis.org/wp-](https://mikropolis.org/wp-content/uploads/2021/03/Rolf2020_Article_DieNarrativeDerDigitalenTransf.pdf)

[content/uploads/2021/03/Rolf2020_Article_DieNarrativeDerDigitalenTransf.pdf](https://mikropolis.org/wp-content/uploads/2021/03/Rolf2020_Article_DieNarrativeDerDigitalenTransf.pdf)

Arno Rolf (2020)

Die digitalen Nischen der Europäischen Union

Welche digitalen Gestaltungsräume bleiben Deutschland und der EU für ein eigenständiges digitales Narrativ?

https://mikropolis.org/wp-content/uploads/2020/10/Rolf_Digit-EU-Nischen.pdf

Pfeiffer, Sabine:

Studie: Digitalisierung als Distributivkraft - Über das Neue am digitalen Kapitalismus

<https://www.sabine-pfeiffer.de/files/downloads/Digitalisierung-als-Distributivkraft-Pfeiffer.pdf>